‚Kick-off‘ für die studentische Gruppenarbeit

Ein fachunabhängiges Workshop-Konzept für Ihre Lehrveranstaltung

Regieplan

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Phase | Beschreibung | Ziel | Dauer |
| **Einstieg**(Plenum) |  | Klärung der Ziele und Ablauf des Workshops.Zusammenfinden der vorab definierten Gruppen | **5 Minuten** |
| **Der Blick zurück**(in Gruppen) | Austausch über Erfahrungen mit GruppenarbeitLeitfragen: Was waren es für Gruppen oder Teams? Wie ist es mir dabei ergangen? Was war ideal? Was sollte auf keinen Fall nochmal passieren? | Bewusstsein über eigene Erfahrungen herstellen schafft Grundlage für die Kommunikation eigener Wünsche an zukünftige Zusammenarbeit | **15 Minuten**Reflektieren (5 Minuten), Austausch (10 Minuten) |
| **Der Blick auf mich**(in Gruppen) | Die Studierenden reflektieren mit Hilfe der Fragen auf dem Arbeitsblatt zunächst individuell ihre persönlichen Stärken und Schwierigkeiten bei der Arbeit im Team. Anschließend formulieren sie daraus Wünsche an die Regeln der Zusammenarbeit sowie die Organisation des Arbeitsprozesses. | Bewusstsein und Kommunikation über den eigenen Beitrag zur Gruppendynamik herstellen schafft ein gemeinsames Verständnis über die Möglichkeiten und Grenzen in der Zusammenarbeit | **10–15 Minuten**Individuell:Stärken undSchwierigkeiten reflektieren5 MinutenMit der Gruppe teilen,5–10 Minuten |
| **Der Blick auf uns**(in Gruppen) | Aus den geäußerten Stärken und Wünschen erstellt das Team gemeinsam die wichtigsten (drei bis acht) Regeln und dokumentiert sie schriftlich auf dem Arbeitsblatt.Zuständigkeiten werden geklärt und festgehalten. Organisatorische Fragen, wie z. B. die Auswahl der Tools oder Kommunikationskanäle können besprochen werden.Gibt es regelmäßige gemeinsame Treffen, macht es Sinn, einen Ablauf zu definieren und hierfür ein Schema zu erstellen. | konkrete Absprachen in der Gruppe für die Zusammenarbeit treffen und schriftlich festhalten | Gemeinsam:**15 Minuten** |
| **Reflexion und Feedback**(Plenum) | Wie hilfreich war die Methode für euch?Was fehlt oder könnte besser sein?Was ich noch mit allen teilen möchte …Was ich mir für den Workshop noch gewünscht hätte …Was ich als besonders hilfreich für mich mitnehme … | Feedback an die LehrpersonZusammenfassung für die Studierenden | **10 Minuten** |
| **Übung**(optional, außerhalb des Workshops) | Methode „Schlaue Gruppe“:Eine Person (Coachee) lässt sich für eine festgelegte Zeit vom Rest der Gruppe (Coaches) zu einer inhaltlichen Herausforderung beraten. Den Ablauf beschreibt das dazugehörige Arbeitsblatt | Üben von klaren Rollen und Redezeiten | **30 Minuten**in Eigenregie bei den Gruppentreffen |

Dieser Regieplan ist Teil des Workshop-Konzepts vom

Projekt SKILL-UB der Universität Bremen. „‚Kick-off‘ für die studentische Gruppenarbeit“. Ein fachunabhängiges Workshop-Konzept für Ihre Lehrveranstaltung. Mai 2025. Lizenz: CC BY-SA 4.0